

STOCKWEEK 2010

4 Firmen – 4 Tage – 4 Städte

Plus 5 Firmen-Updates

**value
relations**

Inhalt

- 3 Grußwort
- 4 Ablauf
Aussteller
- 5 Bravo Gold
- 6 Salazar Resources
- 8 NWM Mining
- 9 Canadian Imperial
Updates
- 11 Avalon Rare Metals
- 12 Halo Resources
- 13 Crocodile Gold
- 14 Rocktech Lithium
- 15 Sandspring Resources

Impressum

Herausgeber: Value Relations GmbH
Gartenstraße 46
D-60596 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 9592 46-0
Fax: +49 (69) 9592 46-20
info@vrr.de | www.value-relations.de

Redaktion: Value Relations GmbH

Redakteure:
Heiko Böhmer | Christoph Brüning

Layout, Design + Satz: Stefanie Krüll | Köln
www.stefanie-kruell.de

© 2010 für alle Beiträge:
Value Relations GmbH

Termine Herbst 2010

27./28.10.2010

Themenpark Rohstoffe im Rahmen der DKM in Dortmund

3.11.2010

2. Deutsche Rohstoffmesse in Frankfurt
Kostenfreie Eintrittskarten bestellen unter
www.deutsche-rohstoffmesse.de

5./6.11.2010

Edelmetallmesse München in München
u.a. mit Bravo Gold, Salazar Resources und
Canadian Imperial.

Grußwort

Herzlich Willkommen

zur 2. Stockweek von Value Relations

Seit 2002 stelle ich Ihnen schon Unternehmen aus dem Rohstoffsektor vor. Ich kann mich noch gut an den ersten Goldexplorer aus Kanada erinnern, den ich in Deutschland vorgestellt habe. Damals notierte der Goldpreis bei 275 Dollar pro Feinunze. Auf diesem Preisniveau interessierten sich im deutschsprachigen Raum nur ganz wenige Investoren für Rohstoffe als Anlageklasse.

Dann stieg der Goldpreis stetig an und auf den zahlreichen Veranstaltungen in den folgenden Jahren stellte ich viele neue Explorer aus Kanada, den USA oder auch Australien vor. Bis jetzt hat sich der Goldpreis verfünffacht und seit 2002 habe ich in Deutschland zahlreiche Five- oder Tenbagger wie Osisko Mining zum richtigen Zeitpunkt vorgestellt. Nach diesem Rückblick stellt sich jetzt die Frage, wo im Rohstoff-Sektor in den nächsten zwölf Monaten die größten Chancen liegen? Das Motto lautet: „Gold überstrahlt alles“. Das Edelmetall wird auch in den nächsten Monaten die treibende Kraft im Rohstoff-Sektor bleiben. Ich halte daher auch an meinem Kursziel von 2.012 Dollar pro Feinunze für das Jahr 2012 fest.

Um beim weiteren Aufwärtstrend mit dabei zu sein, lohnen sich vor allem fortgeschrittene Explorer wie NWM Mining, Salazar Resources oder auch Bravo Gold. Alle drei Unternehmen stellen wir Ihnen auf der Stockweek 2010 direkt vor.

Sehr aussichtsreich ist auch der Energiesektor – egal ob Öl oder auch Uran. Die Renaissance von Uran ist durch die zahlreichen neuen Atomreaktoren auf der ganzen Welt zu beobachten. Zum Thema Öl stelle ich Ihnen mit Canadian Imperial Venture (CIVC) bei der diesjährigen Stockweek einen aussichtsreichen Titel aus Kanada vor. CIVC erschließt ein Vorkommen mit „sicherem Öl“. In Zeiten der riesigen Ölkatastrophe im Golf von Mexiko ein wichtiger Aspekt. Das Vorkommen liegt zwar im Meer, kann aber von Land aus gefördert werden. Dieser Ansatz ist auf jeden Fall aussichtsreich.

Schon seit fast zwei Jahren – also weit bevor die breite Masse darauf aufmerksam wurde – stellen wir im Stock Day Report Unternehmen aus dem Bereich Seltene Erden und Lithium vor. Auch hier erwarten wir in den nächsten zwölf Monaten deutliche Kursprünge. Lesen Sie dazu das Update zu Avalon Rare Metals in dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen eine anregende Stockweek und erfolgreiches Stockpicking

Ihr Christoph Brüning
Managing Partner „Value Relations“

Termine Stockweek 2010

14. September 2010 Köln, Hotel Excelsior	Beginn 10.00 Uhr
15. September 2010 München, Hotel Bayerischer Hof	Beginn 10.00 Uhr
16. September 2010 Zürich, Haus zum Rüden	Beginn 12.00 Uhr
17. September 2010 Frankfurt, Hilton Frankfurt Hotel	Beginn 11.00 Uhr

Bei allen vier Veranstaltungen präsentieren die vier folgenden Firmen, zu denen Sie **aktuelle Updates** auf den folgenden Seiten finden.

Bravo Gold
Salazar Resources
NWM Mining
Canadian Imperial Venture

Bitte beachten Sie:

Die Reihenfolge der Präsentationen variiert bei den einzelnen Veranstaltungen.

Zusätzlich zur den Unternehmenspräsentationen erwartet Sie in **Köln** noch ein **Vortrag von Christian Hagemann** (Hagemann Asset Management) zum Thema „Krisenunabhängiges Investment“.

Bravo Gold 12.000 m Bohrprogramm läuft planmäßig



www.bravogoldcorp.com

ISIN: CA10566A1021

Ausstehende Aktien: 186,3 Mio.
 Marktkapitalisierung: 24,2 Mio. Euro
 WKN: A1CS6M

Aktueller Kurs (09.09.2010): 0,13 Euro
 52-Wochen-Hoch: 0,43 Euro
 52-Wochen-Tief: 0,12 Euro

Bei Bravo Gold läuft aktuell ein Bohrprogramm auf dem Homestake Ridge Silber- und Gold-Projekt im Nordwesten der kanadischen Provinz British Columbia. Die aktuellen Arbeiten auf dem Projektgelände sollen dazu dienen, die Ressource die schon jetzt besteht weiter zu vergrößern.

Das Projektgebiet umfasst 27 Quadratkilometer und befindet sich zu 100% im Besitz von Bravo Gold. Homestake Ridge liegt 35 km südöstlich der Hafenstadt Stewart. Der Anschluss an das Straßennetz liegt nur 6km entfernt und in den nächsten Jahren soll auch jeden Fall eine Straße direkt auf das Projektgelände führen. Derzeit muss sowohl das Personal als auch das gesamte Material noch per Hubschrauber dorthin gebracht werden.

Besondere Aufmerksamkeit hat Bravo Gold mit diesem Projekt erlangt, weil im Jahr 2008 ein extrem erfolgreiches Bohrprogramm absolviert wurde. Das beste Bohrloch brachte dabei einen Goldgehalt von annähernd 21 gr/Tonne Gold auf einer Strecke von 73 m. Positiv ist ebenfalls die Nähe zum Eskay Creek Vorkommen zu bewerten, dass sich 115 km nördlich befindet. Das Eskay Creek Vorkommen wurde über viele Jahre hinweg von

Barrick Gold betrieben. Schon jetzt sind geologische Gemeinsamkeiten zwischen beiden Vorkommen festgestellt worden.

Jedoch hat sich in diesem Jahr ein klarer Strategiewechsel bei Bravo Gold ergeben. Bis vor kurzem war das Management noch davon ausgegangen, das Homestake Ridge Vorkommen in einem Tagebau erschließen zu können. Darauf basierte auch die alte Ressourcenschätzung von 2007. Damals lag die geschätzte Goldressource bei 903.000 Unzen Gold, 5,7 Mio. Unzen Silber und 28,8 Mio. Pfund Kupfer.

Seit Mai liegt nun eine aktualisierte Ressourcenschätzung vor. Hierin sind die Schätzungen für die Homestake Hauptzone und die Homestake Silber Zone zusammengefasst. In den drei Kategorien (gemessen, angezeigt und abgeleitet) ergibt sich jetzt eine kleinere Goldressource von 539.000 Unzen. Dafür konnte die Silberressource um 63% auf 9,3 Mio. Unzen ausgeweitet werden. Beim Kupfer sind es jetzt noch 10,5 Mio. Pfund.

Aktuell läuft nun ein 12.000 m Bohrprogramm auf dem Projektgebiet. So sollen nun sechs neue Bohrziele mit guten Perspektiven getestet werden. Ausgehend von den Bohrergebnissen will Bravo Gold bis Ende

des Jahres eine ökonomische Evaluation des Projekts vorlegen. Schon Anfang des Jahres hat Bravo Gold die Liegenschaften in Nevada in Bravada Gold ausgliedert. Dazu flossen auch noch 1,5 Mio. Dollar Cash in die neue Firma. Die Bravo Aktionäre bekamen 1 Aktie von Bravada für 10 Bravo-Aktien. Aktuell behält Bravo Gold erst einmal 40% an Bravada Gold. Aktuell verfügt Bravo Gold über 8 Mio. Dollar an liquiden Mitteln. Ein Großteil davon wird

das Unternehmen für das aktuelle Bohrprogramm benötigen, das mit einem Volumen von 6 Mio. Dollar kalkuliert worden ist. Der Aktienkurs kam in den vergangenen Monaten deutlich unter Druck. Das lag sicherlich auch daran, dass Bravo Gold beim Homestake Ridge Projekt bei der Strategie vom Tagebau hin zur Untergroundmine gewechselt hat. Bei den guten Liegenschaften von Bravo Gold ist es aber nur eine Frage der Zeit, bis der Kurs wieder deutlich anzieht.

Salazar Resources

Überzeugende Bohrergebnisse gleich zu Beginn



www.salazarresources.com

ISIN: CA7940071045

Ausstehende Aktien: 40,1 Mio.
 Marktkapitalisierung: 38,5 Mio. Euro
 WKN: AOMMLD

Aktueller Kurs (09.09.2010): 0,96 Euro
 52-Wochen-Hoch: 1,05 Euro
 52-Wochen-Tief: 0,38 Euro

Bei Salazar Resources gilt das alte Sprichwort: „Was lange währt, wird endlich gut.“ Der kanadische Explorer kann seit Mitte Juni endlich sein Bohrprogramm auf dem Curipamba Projekt fortsetzen. Durch eine Änderung des Minengesetzes gab es eine mehr als einjährige Pause bei den Explorationsarbeiten. In diesem Zeitraum gab auch der Kurs der Aktie deutlich nach. Dabei waren die ersten Bohrergebnisse zu dem Curipamba Projekt vor dem Stopp der Explorationsarbeiten sehr positiv ausgefallen. Bei den schwierigen Verhandlungen mit der Regierung zeigte sich dann die Qualität des

Managements um den erfahrenen CEO Fredy Salazar.

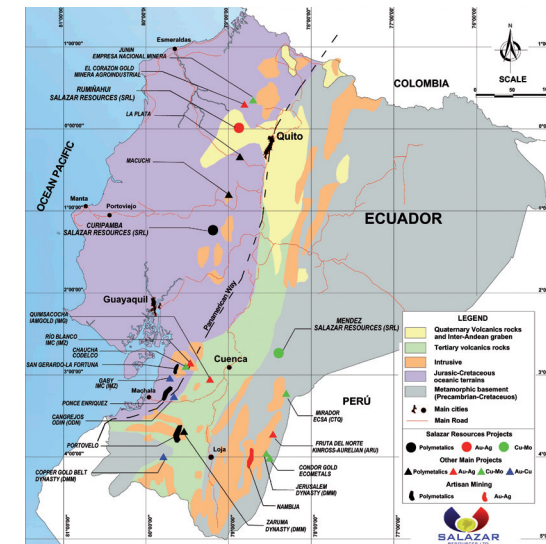
Jetzt läuft auf dem Curipamba Projekt in Ecuador die Phase 2 des Bohrprogramms mit 10.000m und 50 Bohrlöchern. Dabei steht die Erweiterung des El Domo Vorkommens im Mittelpunkt. CEO Fredy Salazar erklärt dazu: „Wir sind sehr zufrieden damit, dass wir das Explorationsprogramm jetzt wieder fortsetzen können, nach dem wir es unterbrechen mussten. Dabei sind wir sehr sicher, dass wir mit den neuen Bohrlöchern eine Erweiterung des El Domo-Vorkommens

nachweisen können und so die Größe der Ressource deutlich ausbauen können. Im besten Fall gibt es verschiedene polymetallische Erzkörper auf dem Curipamba Projekt.“ Schon jetzt liegen erste sehr vielversprechende Ergebnisse des neuen Bohrprogramms vor. So hat das Bohrloch Curi 53 auf einer Länge von 7,93m eine Goldmineralisierung von 3,52 g/Tonne Gold, 240 g/Tonne Silber, 4,62% Kupfer, 3,76% Zink und 0,23% Blei ergeben. In diesem Bereich war ein Bereich von 3,75m enthalten, der noch viel höhere Werte von z.B. 6,4 g/Tonne Gold und 370 g/Tonne Silber gebracht hat.

Danach hat Salazar Resources sogar schon jetzt noch bessere Ergebnisse vorgelegt. Die beziehen sich auf das Bohrloch Curi 56. Dort gab es auf einer Länge von knapp 16m folgende Mineralisierungen: 11,32 g/Tonne Gold, 195,31 g/Tonne Silber, 3,75% Kupfer, 0,93% Blei. Darin enthalten ist ein Abschnitt von 7,24m mit einem überdurchschnittlichen Goldgehalt von 21,4 g/Tonne, 352,7 g/Tonne Silber und annähernd 6% Kupfer. Insgesamt sind dies die besten Ergebnisse, die es bei dem El Domo Vorkommen bislang gegeben hat. Direkt nach den guten Ergebnissen hat Salazar Resources eine neue Finanzierung mit einem Gesamtvolumen von 5 Mio. Dollar angekündigt.

Bei den vielen positiven Meldungen der vergangenen Monate hat die Aktie auch positiv reagiert. Als die Freigabe für die Fortsetzung der Explorationsarbeiten kam, gab es einen Kurssprung um mehr als 20%. Danach gab es einige heftige Kursauschläge. Doch auf dem aktuellen Niveau wird Salazar Resources

nur mit 35,5 Mio. Euro bewertet. Dabei ist zu beachten, dass es schon jetzt eine erste Ressourcenschätzung gibt, die das gesamte Potenzial des Projekts nicht annähernd wiedergibt.



Laut der schon vorliegenden Schätzung in der abgeleiteten Kategorie bringt es das Curipamba Projekt auf rund 450.000 Unzen Gold und 9,9 Mio. Unzen Silber. Mit den vielversprechenden neuen Bohrlöchern ist bei der nächsten Ressourcenschätzung mit einer deutlichen Vergrößerung zu rechnen. In der vergangenen Woche gab es neue Bohrergebnisse von Salazar Resources. Auf dem El Domo Vorkommen gelangen bei Erweiterungsbohrungen sehr gute Ergebnisse. Das beste Ergebnis brachte auf einer Länge von 32,36m einen durchschnittlichen Goldgehalt von 3,75 g/Tonne, 39,18 g/Tonne Silber.

NWM Mining Corp

2011 startet die Goldproduktion



www.nwmcop.ca

ISIN: CA62946X1042

Ausstehende Aktien: 302 Mio.
Marktkapitalisierung: 15,1 Mio. Euro
WKN: AOQ57P

Aktueller Kurs (09.09.2010): 0,05 Euro
52-Wochen-Hoch: 0,06 Euro
52-Wochen-Tief: 0,01 Euro

NWM Mining ist in Mexiko auf dem Lluvia de Oro Projekt aktiv. Dabei umfasst das Projekt eine Gesamtgröße von 5.075 Hektar und liegt nur 75 km von der amerikanischen Grenze entfernt im mexikanischen Bundesstaat Sonora, der für seine zahlreichen Rohstoff-Vorkommen bekannt ist. Bis nach Tuscon im US-Bundesstaat Arizona dauert die Fahrt nur knapp zwei Stunden. Mitte Mai erst hat NWM Mining eine NI-43-101 konforme Ressourcenschätzung vorgelegt. Danach verfügt das Projekt in den beiden Kategorien nachgewiesen und möglich über annähernd 370.000 Unzen Gold.

Diese Ressource wurde auf Basis eines historischen Bohrprogramms mit einer Länge von 12.500m angefertigt. Schon jetzt stellt NWM ein 25.000 m Bohrprogramm zusammen, mit dessen Hilfe die bestehende Ressource signifikant erweitert werden soll. So geht das Management davon aus, dass durch das neue Bohrprogramm die Ressource bis Ende 2010 auf bis zu 1 Mio. Unzen Gold ausgeweitet werden kann, wenn sich die positiven Ergebnisse der historischen Bohrungen auch heute bestätigen sollten. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen sogar schon

erste Bohrergergebnisse vor. Beim Bohrloch RI10-008 gab es eine Goldmineralisierung von 2,15 g/Tonne Gold auf einer Länge von 25,9m. Darin enthalten war ein Abschnitt mit 7,24 g/Tonne Gold auf einer Länge von 4,5m. Mit diesem guten Ergebnis soll nun durch weitere Bohrungen eine mögliche südwestliche Ausdehnung des bis jetzt schon bekannten SEL-Areals nachgewiesen werden.

Ganz wichtig bei NWM Mining ist auch der positive Stand bei den Genehmigungen. So liegen alle maßgeblichen offiziellen Dokumente vor, so das NWM Mining auch tatsächlich in Produktion gehen kann. Auch die technischen Voraussetzungen vor Ort sind schon jetzt gegeben. Mit der schon jetzt bestehenden Anlage hat NWM Mining im Testbetrieb schon etwas mehr als 2.000 Unzen Gold produziert. Das Potenzial dieses Projekts spiegelt auch folgende Zahl wieder: so wurden in den vergangenen Jahren dort rund 21,5 Mio. Dollar in Explorationsarbeiten gesteckt.

Für 2011 hat NWM Mining ehrgeizige Ziele: so soll es eine Jahresproduktion von 22.000 Unzen geben, die bis 2012 im Idealfall sogar noch einmal verdoppelt werden soll. Im

Bundesstaat Sonora befindet sich die größte Goldmine Mexikos. In der La Herradura Mine, die als Joint Venture von Newmont Mining und Industrias Penoles betrieben wird. Die Geologie des NWM Mining Projekts hat eine ähnliche Struktur wie die in der Nähe befindliche Chanate Goldmine, die aktuell eine Jahresproduktion von 60.000 Unzen Gold aufweist und von Capital Gold Corp betrieben wird.

Mit der aktuellen Bewertung von nur 15 Mio. Euro wird das Potenzial des Projekts nicht ausreichend am Markt wiedergegeben. Immerhin ist für das kommende Jahr schon eine beträchtliche Produktion geplant und bei der Fortsetzung der guten Bohrergergebnisse ist es nur eine Frage der Zeit, bis die Ressource die Grenze von 1 Mio. Unzen Gold übersteigt.

Canadian Imperial Venture

Sicheres Öl aus Kanada



www.canadianimperial.net

ISIN: CA 1360761060

Ausstehende Aktien: 477 Mio.
Marktkapitalisierung: 14,31 Mio. Euro
WKN: AOCAPH

Aktueller Kurs (09.09.2010): 0,03 Euro
52-Wochen-Hoch: 0,05 Euro
52-Wochen-Tief: 0,01 Euro

Bei Öl in Nordamerika denkt man sofort an den Golf von Mexiko. Dieses Gebiet hat jedoch durch die Katastrophe der Ölplattform Deepwater Horizon stark an Ansehen verloren. Daher stehen aktuell auch neue Regionen im Fokus, wo Öl auf deutliche sichere Art und Weise aus dem Boden geholt werden kann. Eine in dieser Hinsicht noch relativ unbekannt Region in Sachen Öl ist Neufundland ganz im Osten Kanadas. Ganz genau geht es um die Port au Port-Halbinsel mit dem Green Point-Projekt.

Canadian Imperial hat zusammen mit zwei Partnern vor Ort dort ein Bohrloch erschlos-

sen. Zunächst ging es um konventionelle Gasvorkommen. Doch im Zuge der Exploration hat sich herausgestellt, dass die Geologie beim Green Point-Projekt eher das Potenzial für unkonventionelles Gas oder Öl aufweist. Bis vor einigen Jahren waren solche Vorkommen, für die anspruchsvolle Horizontalbohrtechnik nötig ist, nicht erschließbar. Dies hat sich seit einigen Jahren schon geändert. Vorkommen wie das Barnett Shale in Texas sind in den vergangenen Jahren zu wichtigen Produktionsstätten vornehmlich für Gas aufgestiegen. Der Anteil an unkonventionellem Gas an der Gesamtproduktion in den USA nimmt stetig zu.

Beim Green Point Projekt von Canadian Imperial liegen nun schon erste Explorations-ergebnisse vor. Diese legen nahe, dass es dort große unkonventionelle Ölvorkommen geben könnte. So liegen schon jetzt unabhängige Schätzungen vor, die dem Green Point Vorkommen ein Potenzial zwischen 1 und 2 Mrd. Barrel Öl zubilligen. Doch diese Schätzungen basieren auf alten Zahlen. Die Dicke der ölführenden Schichten wurde hier mit 70m angegeben.

Bei neueren Bohrungen hat sich nur ergeben, dass die ölführenden Schichten deutlich mächtiger sein können. Werte von 200m sind hier gut möglich. Damit ergäbe sich auch eine deutlich größeres Ölvorkommen von bis zu 3 Mrd. Barrel Öl. Seit Anfang 2010 liegt eine Ressourcenschätzung für den Teil des Green Point Projekts von Canadian Imperial vor. Das umfasst die Explorationslizenz EL 1070. AJM Consultants of Calgary haben eine Studie vorgelegt, wonach mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% das dort identifizierte Öl eine Menge von 1,6 Mrd. Barrel umfasst.

Und nun kommt ein weiterer Vorteil des Projekts ins Spiel: Canadian Imperial Venture kann das Projekt vom Festland aus entwickeln. Das Vorkommen befindet sich direkt vor der Halbinsel. Neben der erhöhten Sicherheit ergeben sich daraus auch deutlich niedrigere Produktionskosten.

Zudem befindet sich das Green Point Projekt in einem gut erschlossenen Gebiet. So liegt der Tiefseehafen von Shoal Point nur rund 50 km entfernt. Sollte sich das große Po-

tenzial tatsächlich ergeben, ist es auch gut möglich, dass für diese Strecke eine Pipeline gebaut wird.

Ganz aktuell soll auf dem Green Point Projekt ein Bohrloch angelegt werden, das bis zu einer Tiefe von 2.000 m gehen soll. Da dieses Loch sich in unmittelbarer Nähe des schon bestehenden Lochs aus dem Jahr 2008 befindet, ist das geologische Risiko sehr gering. Die neue Bohrung soll Aufschluss darüber bringen, wie groß die Menge des Öls ist, das dort tatsächlich produziert werden kann. So ist es normal, dass nicht das komplette Öl aus dem Boden geholt werden kann.

Canadian Imperial Venture hat zur Finanzierung der neuen Bohrung mit Dragon Lance Management Corporation einen neuen Partner mit an Bord geholt und zusätzlich Mitte August eine Kapitalerhöhung angekündigt.

Schon im September beginnt das Bohrprogramm und die Ergebnisse werden Ende Oktober erwartet. Sollten diese positiv ausfallen, so wird eine Neubewertung der Aktie nötig.

Avalon Rare Metals Übernahmefantasie nimmt zu



www.avalonraremetals.com

ISIN: CA0534701002

Ausstehende Aktien: 88,6 Mio.
Marktkapitalisierung: 233 Mio. Euro
WKN: AORF6R

Aktueller Kurs: 2,63 Euro
52-Wochen-Hoch: 2,71 Euro
52-Wochen-Tief: 1,41 Euro

Vor zwei Jahren kannte kaum ein Investor das Anlagethema Seltene Erden. Schon damals stellten wir hier im Stock Day Report aussichtsreiche Aktien aus dem Sektor vor. Mit dabei war auch Avalon Rare Metals. Seit dem ist viel passiert und der Kurs der Aktie ist durch die Decke gegangen. Den jüngsten Schub lösten Aussagen von Avalon CEO Don Bubar aus, der erst vor kurzem sagte, dass „wir mit der Vormachbarkeitsstudie jetzt in einem Stadium sind, wo wir ernsthaft in Übernahmegespräche einsteigen können.“ Dabei kann es sowohl um eine komplette Übernahme oder auch nur um eine Beteiligung gehen. Avalon Rare Metals entwickelt das Nechalacho Projekt in den kanadischen Provinz Northwest Territories. Der Beginn der Produktion ist dort erst für Ende 2015 geplant. Doch schon jetzt interessieren sich potenzielle Kunden für das Projekt und das Unternehmen.

Sehr wichtig für die kurzfristige Zukunft war ohne Frage die Fertigstellung der Vormachbarkeitsstudie im Juni diesen Jahres. Auch personell hat Avalon Rare Metals aufgestockt und einen Vize-Präsidenten für Sales und Marketing berufen, der die Gespräche mit potentiellen Kunden führen soll. „Wir ha-

ben schon Anfragen aus verschiedenen Teilen der Welt erhalten und wir sind nun dabei, die Dinge voranzutreiben“, erklärte Avalon-CEO Don Bubar.

Avalon möchte auf dem sehr abgelegenen Projektgelände eine Mine und eine Aufbereitungsanlage installieren. Eine hydrometallurgische Anlage zur weiteren Verarbeitung soll dann an einem zweiten Standort entstehen, der sich dann näher an allgemeiner Infrastruktur und einem Hafen befindet. Aktuell plant Avalon zum Start eine Produktionsmenge von 1.000 Tonnen am Tag, die dann bis zum vierten Jahr auf annähernd 2.000 Tonnen am Tag vergrößert werden soll.

Doch kann sich dieses Szenario auch noch ändern. Ein Ergebnis der Vormachbarkeitsstudie legt nahe, dass Avalon auch schon zum Start mit 2.000 Tonnen am Tag beginnen könnte. Durch die massiven neuen Anwendungen der Seltenen Erden wird es nach Ansicht von Don Bubar schon in wenigen Jahren zu einem Angebotsengpass kommen. Zudem kontrolliert China mehr als 90% der weltweiten Reserven. Da Avalon Rare Metals jedoch ein Projekt in Nordamerika besitzt, besitzt das Unternehmen große Chancen, das Potenzial des Projekts am Markt zu vergolden.

Halo Resources

Mit starkem Partner an der Seite



www.halores.com

ISIN: CA40637D1087

Ausstehende Aktien: 148,5 Mio.
Marktkapitalisierung: 2,97 Mio. Euro
WKN: AODQZ4

Aktueller Kurs (09.09.2010): 0,02 Euro
52-Wochen-Hoch: 0,07 Euro
52-Wochen-Tief: 0,02 Euro

Bei Halo Resources ist 2010 schon sehr viel passiert. So gibt es jetzt endlich starke strategische Partnerschaften mit HudBay und Goldcorp. Auf Basis der aktuellen Prognosen wird sich Halo Resources mit dem bestehenden Potenzial zu einem Produzenten entwickeln und das in den nächsten 18 Monaten.

Eine Stärke von Halo Resources ist sicherlich auch das Management, das auf einige sehr erfolgreiche Projekte verweisen kann. Diese Erfahrung war auch nötig bei den Verhandlungen mit HudBay, dem großen kanadischen Rohstoffkonzern, der in der Nähe der Sherridon Liegenschaft eine Kupfermine und Produktion betreibt. Auf Basis der nun vorliegenden Vereinbarung mit HudBay soll es bei der Sherridon Liegenschaft innerhalb der nächsten 18 Monate zu einem Aufbau eines Tagebaus kommen.

Positiv zu bewerten ist dabei auch die Größe der Landpakete. So verfügt Halo Resources über 200 Quadratkilometer in einem sehr bekannten und rohstoffreichen VMS-Bezirk. Zusätzlich besteht in direkter Projektnähe eine gute Mineninfrastruktur, um das im Sherridon Projekt vorhandene Kupfer auch weiterverarbeiten zu können.

Dieses Potenzial ist aktuell im Aktienkurs nicht annähernd enthalten. Im Vergleich zu anderen möglichen Produzenten im Industriemetall-Sektor weist Halo Resources eine vier Mal niedrigere Bewertung auf. Der Wert des Joint Ventures mit Goldcorp bezüglich des West Red Lake Gold Vorkommens mit einem Ressourcenziel von 1 Mio. Unzen. Ist aktuell im Aktienkurs von Halo Resources überhaupt nicht enthalten.

Da sich die Projekte allesamt in Kanada befinden, ist auch das politische Risiko bei Halo Resources zu vernachlässigen. Ein wichtiger Faktor, denn bei vielen Firmen die in Lateinamerika tätig sind, hat es in den vergangenen Jahren große Probleme mit negativen Änderungen von Minengesetzen gegeben. In Ecuador führte das sogar dazu, dass ausländische Explorierer für mehr als ein Jahr alle Arbeiten einstellen mussten.

Zusätzlich gibt es noch das Explorationspotenzial des großen VMS-Bezirks, der zum Großteil von Halo Resources kontrolliert wird.

Crocodile Gold

Steigende Produktion in Australien



www.crocgold.com

ISIN: CA2270411002

Ausstehende Aktien: 236,6 Mio.
Marktkapitalisierung: 182 Mio. Euro
WKN: AOYEAC

Aktueller Kurs (09.09.2010): 0,77 Euro
52-Wochen-Hoch: 1,60 Euro
52-Wochen-Tief: 0,72 Euro

Australien haben viele Investoren aus Europa nicht auf dem Radar. Vor allem bei Gold geschieht das völlig zu unrecht. Immerhin ist Australien die weltweite Nummer 2 unter den Goldproduzenten. Crocodile Gold ist ein schnell wachsender Goldproduzent in Australien mit einem enormen Potenzial. So wird derzeit der Produktionsablauf in den schon bestehenden drei Tagebauminen weiter optimiert. Das Ziel ist es, die Produktion des Jahres 2010 auf 85.000 Unzen zu bringen. Von Januar bis Juli lag die Produktion schon bei 41.700 Unzen Gold.

Projekt soll zudem eine neue Mühle mit vergrößerter Kapazität gebaut werden. Diese erweiterte Kapazität ist der Schlüssel beim Wachstum von Crocodile Gold. Die Ressource gibt das auf jeden Fall her. So verfügt Crocodile Gold alles in allem über 5 Mio. Unzen Gold in den verschiedenen Ressourcenkategorien.

Der Fokus liegt bei Crocodile Gold in der Erschließung des Cosmo/Howley Goldtrends. Dort befinden sich auf einer Länge von 5km rund 2 Mio. Unzen Gold. Insgesamt umfasst dieser Trend jedoch 25 km. Positiv haben sich auch die Währungskurse zuletzt entwickelt. So markierte der Goldpreis in Australischen Dollar zuletzt ein neues Rekordhoch. Für die nächsten 12 Monate hat sich Crocodile Gold ambitionierte Ziele gesetzt. So geht es zunächst darum, die Ressourcenbasis in diesem australischen Minenbezirk in den Northern Territory weiter auszubauen. Für die Produktion beim Cosmo und Howley-

Ganz entscheidend ist die aktuell niedrige Bewertung von Crocodile Gold. Schaut man sich die große Menge der Juniorproduzenten an, dann fällt die schon teilweise ambitionierte Bewertung auf. Im Durchschnitt bringen es so Juniorproduzenten im Bereich von Crocodile Gold auf eine Bewertung von 200 Dollar pro Unze. Auf Basis der vorliegenden Schätzungen bringt es Crocodile Gold jedoch nur auf eine Bewertung von 46 Dollar/Unze. Dabei ist ein ganz wichtiger Aspekt der geringe Einkaufswert. Laut Angaben des Managements hat das Unternehmen jedoch nur 9 Dollar / Unze bezahlt.

Auf Basis dieser guten Aussichten will Crocodile Gold die Produktion mittelfristig bis auf 500.000 Unzen pro Jahr steigern. Gleichzeitig strebt das Management eine Ausweitung der Ressource auf bis zu 10 Mio. Unzen an.

Rocktech Lithium

Starke Projekte in Kanada



www.rocktechlithium.com

ISIN: CA77273P1027

Ausgegebene Aktien: 47,7 Mio.
Marktkapitalisierung: 6,63 Mio. Euro
WKN: A1CYGC

Aktueller Kurs (09.09.2010): 0,14 Euro
52-Wochen-Hoch: 0,22 Euro
52-Wochen-Tief: 0,05 Euro

Seit Anfang 2010 verfügt Rocktech Lithium über das aussichtsreiche Georgia Lake Lithium und Seltene Erden Projekt. Dieses Projekt befindet sich im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario im Thunder Bay Bergbaubezirk. Zusätzlich dazu hat das technologische Team des Unternehmens ein Verfahren entwickelt, mit dem batteriegeeignetes Lithiumcarbonat verarbeitet werden kann.

Die Planungen für 2010 sehen nun vor, dass die historische Ressourcenschätzung durch ein aktuelles Bohrprogramm bestätigt und zusätzlich noch vergrößert werden soll. Dabei soll die neue Schätzung dann auch auf dem aktuellen NI-43-101-Standard basieren.

Doch zunächst zum Georgia Lake Projekt. Dafür liegt eine historische Ressource von 9 Mio. Tonnen Lithium-Oxid mit einem durchschnittlichen Grad von 1,14% vor. Für diese Schätzung aus den 1950er Jahren wurden damals rund 200 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 33.000m gebohrt. Schon 2009 hat es neue Ergebnisse für das Projekt gegeben. So haben 52 Oberflächenproben Werte von bis zu 7,22% Lithiumoxid, 3,54% Beryllium, 0,39% Caesium und auch anormale Werte von anderen Seltenen Erden Metallen wie Tantal, Niob oder Rubidium ergeben. Einige Bohrkernresultate aus 2009 zeigten 1,62% Li₂O über 10,5m und 1,54% Li₂O über 8,9m und auch anormale Werte für verschiedene Seltene Erden.

Zusätzlich besitzt Rock Tech Lithium noch ein weiteres Lithium-Projekt in einem frühen Stadium: Das James Bay-Projekt befindet sich in der Kapiwak Pegmatit-Region und umfasst eine Fläche von 16.000 ha. Teile der James Bay Lithium-Liegenschaft sind durch eine gepflasterte Straße bis zur Stadt Matagami in Quebec erschlossen, während andere Teile durch Schotterstraßen und Stromleitungen erschlossen sind. Des Weiteren sind Strom, Wasser und Treibstoff-Services vor Ort verfügbar. Dort ist ein erstes Explorationsprogramm abgeschlossen worden, bei dem Oberflächenproben mit einem Lithium-Oxid-Grad von bis zu 1,47 % gefunden worden sind. Zudem wiesen die Proben signifikante Mineralisierungen von Seltene Erden wie Niob oder Tantal auf.

Sandspring Resources

Millionen-Ressource in Guyana



www.sandspringresources.com

ISIN: CA8001101085

Ausstehende Aktien: 98,2 Mio.
Marktkapitalisierung: 155,2 Mio. Euro
WKN: AOYF1M

Aktueller Kurs (09.09.2010): 1,55 Euro
52-Wochen-Hoch: 1,55 Euro
52-Wochen-Tief: 0,96 Euro

In einem eher exotischen Land ist Sandspring Resources tätig. Exakt handelt es sich dabei um Guyana im Nordosten des südamerikanischen Kontinents. Das Vorzeigeprojekt dort von Sandspring Resources, dem kanadischen Explorer, heißt Toroparu und befindet sich 200km westlich von der Hauptstadt Georgetown. Das Land ist im Vergleich zu vielen anderen Ländern des Kontinents politisch stabil. Es handelt sich um einen demokratischen Staat in dem Englisch die Amtssprache ist. Dort gibt es auch schon eine lange Minentradition mit zahlreichen Goldprojekten und ein ausgesprochen gutes Minenrecht.

zeigten Kategorie eine Ressource von 3,692 Mio. Goldäquivalent ergeben hat. Die Größe der Ressource liegt dabei bei knapp 105 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 0,86 g/Tonne und einem Kupfergehalt von 0,12%. Daraus ergibt sich ein Wert für das Goldäquivalent von 1,09 g/Tonne. Das Projekt befindet sich in einem erfolgreichen Gold-Camp. So hat es im El Callao District eine Goldproduktion von mehr als 20 Mio. Unzen Gold gegeben. Im Omai Bezirk hat es eine Ressource von 77 Mio. Tonnen mit einem Durchschnittsgrad von 1,5 g/Tonne gegeben.

Das Toroparu Projekt ist sowohl auf der Straße als auch aus der Luft erreichbar und es gibt zudem eine direkte Straßenverbindung in die Hafenstadt Bartica. Insgesamt umfasst das Projektgebiet eine Fläche von 250.000 Acres, die von Sandspring Resources komplett kontrolliert werden. Die Explorationsergebnisse haben schon jetzt ergeben, dass dort ein oberflächennahes Gold-Kupfer-Vorkommen vorhanden ist.

Bei diesen Werten lohnt sich ein Blick auf die Bewertung. Auf dem aktuellen Kursniveau wird eine Unze Gold im Boden bei Sandspring mit ungefähr 27 Dollar bewertet. Andere Explorer die ebenfalls große Tagebauprojekte mit niedrigen Goldgehalten entwickeln kommen dabei auf ganz andere Werte. So liegt bei Guyana Goldfields der Vergleichswert bei knapp 100 Dollar.

Schon jetzt liegt eine NI-43-101 konforme Ressourcenschätzung vor, die in der ange-



TSX Venture: SRL
Frankfurt: CCG
www.salazarresources.com

Aussichtsreicher Goldexplorer in Ecuador



NI-43-101 konforme Ressourcenschätzung mit
453.000 Unzen Gold und 9,9 Mio. Unzen Silber



Erfolgreicher Start des neuen Bohrprogramms
(u.a. 15,95m mit 11,32 g/t Gold, 195 g/t Silber)